

**Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl Wittorf
am 13.09.2026 in der Samtgemeinde Bardowick**

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Gemeinderatswahl Wittorf 2026 in der Samtgemeinde Bardowick festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	1.255
Zahl der Wähler/innen	884
Zahl der ungültigen Stimmzettel	61
Zahl der gültigen Stimmzettel	823
Gültige Stimmen	2.430
Zahl der Sitze	11

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	861	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.078	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	491	2

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Willke, Moritz	Gemeinde Wittorf, direkt	195
SPD	Herbst, Michael	Gemeinde Wittorf, direkt	132
SPD	Braunholz, Annika	Gemeinde Wittorf, direkt	130
SPD	Ramm, Marco	Gemeinde Wittorf, Listenplatz 3	120
CDU	Herbst, Thomas	Gemeinde Wittorf, direkt	361
CDU	Wnuck, Jonathan	Gemeinde Wittorf, direkt	211
CDU	Rieckmann, Jonte	Gemeinde Wittorf, direkt	113
CDU	Stallbaum, Rainer	Gemeinde Wittorf, direkt	90
CDU	Wiese, Annette	Gemeinde Wittorf, Listenplatz 2	60
GRÜNE	Backeberg, Patrick	Gemeinde Wittorf, direkt	139
GRÜNE	Spinneker-Hicken, Elke	Gemeinde Wittorf, Listenplatz 1	110

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson		Ersatzperson Wahlbereichs- übergreifend Nr.	Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Scheele, Marco	1	1		Gemeinde Wittorf
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				
Scholz, Bernd	1	2		Gemeinde Wittorf

Becker, Steffen	2	1		Gemeinde Wittorf
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Jellinghaus, Markus	1	1		Gemeinde Wittorf

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stellv. Wahlleiterin

Knudsen